KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Oberhausen
AGS-Schlüssel: 33702058

Stichtag: 30.06.2016

Hauptwohnung gesamt: 494 Nebenwohnung gesamt: 25 Einwohner gesamt: 519
Anzahl der bewohnten Straßen: 13
Anzahl der bewohnten Adressen: 169

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	244	49,393	250	50,607	494	100
davon Ausländer	12	50	12	50	24	4,858
gemeldete Nebenwohnungen	14	56	11	44	25	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**258**	**49,711**	**261**	**50,289**	**519**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	23	4,656	23	4,656	46	9,312
10-19 Jahre	26	5,263	30	6,073	56	11,336
20-29 Jahre	28	5,668	24	4,858	52	10,526
30-39 Jahre	33	6,68	31	6,275	64	12,955
40-49 Jahre	29	5,87	36	7,287	65	13,158
50-59 Jahre	39	7,895	38	7,692	77	15,587
60-69 Jahre	33	6,68	31	6,275	64	12,955
70-79 Jahre	22	4,453	21	4,251	43	8,704
80-89 Jahre	11	2,227	14	2,834	25	5,061
90-99 Jahre	0	0	2	0,405	2	0,405
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,393**	**250**	**50,607**	**494**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,405	6	1,215	8	1,619
3-5 Jahre	10	2,024	10	2,024	20	4,049
6-15 Jahre	27	5,466	29	5,87	56	11,336
16-17 Jahre	5	1,012	5	1,012	10	2,024
18-20 Jahre	8	1,619	6	1,215	14	2,834
gesamt	**52**	**10,526**	**56**	**11,336**	**108**	**21,862**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	4	0,81	2	0,405	6	1,215
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,405	3	0,607	5	1,012
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	3	0,607	5	1,012	8	1,619
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	1	0,202	1	0,202
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,405	3	0,607	5	1,012
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	2	0,405	2	0,405
gesamt	**11**	**2,227**	**16**	**3,239**	**27**	**5,466**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	141	28,543	161	32,591	302	61,134
römisch-katholisch	57	11,538	52	10,526	109	22,065
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,607	3	0,607	6	1,215
ohne Angabe, gemeinschaftslos	43	8,704	34	6,883	77	15,587
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**244**	**49,393**	**250**	**50,607**	**494**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	97	19,636	86	17,409	183	37,045
verheiratet	132	26,721	127	25,709	259	52,429
verwitwert	4	0,81	24	4,858	28	5,668
geschieden	7	1,417	8	1,619	15	3,036
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,81	5	1,012	9	1,822
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,393**	**250**	**50,607**	**494**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.